

STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

54. Jahrgang

Freitag, den 16. Januar 2026

Woche 3

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



05771 915-0
www.holz-hassfeld.de

Holzhandlung
Böden
Türen
Holz im Garten

Bauelemente
Profilholz
Paneele
Trockenbau

Holzhandlung Hassfeld | Am Herrenteich 1 | 32369 Rahden



Ambulanter Pflegedienst
inkl. Beratung bei Pflege-Einstufung
Tel. 05443-208270

Tagespflege Schäperhaus
Tel. 05443-208280

SeniorenHAUS Waldblick
mit WohnOase
Tel. 05443-99880

Hauptstr. 173/177d, 49448 Lemförde
www.pflegezentrum-lemfoerde.de



- Grund- und Behandlungspflege
- Hausnotrufe
- Betreuung und Begleitung im Alltag
- Palliativpflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Schulung und Beratung bei Ihnen zu Hause

Pflegedienst mobicare
Haldemer Str. 95 · 32351 Stemwede
Tel. 05474 - 205 000
www.mobicare.de

ATV
ambulant, teilstationär und vollstationär

Ihr Wohlbefinden ist unser Anspruch!

ATV Am Burggraben 13
49448 Lemförde
24 Stunden-Service 05443-9910

Stemweder Heimatmärchen
Magischer Buch-Tipp für lange Winterabende



Erhältlich bei der Tourist-Info der Gemeinde Stemwede sowie in den Heimathäusern in Levern und Wehdem



DER (STEMWEDER) BERG RUFT

ENDLICH WIEDER SCHLITTENFAHREN!



WICHTIGE DATEN, RUFNUMMERN UND TERMINE!



So ist die Gemeinde Stemwede für Sie da:

Öffnungszeiten

Verwaltungsstellen Levern, Amtshausplatz 1:

Um Wartezeiten bei Ihren Anliegen und Ihrem Besuch im Stemweder Amtshaus zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu reservieren.

Bitte nutzen Sie hierfür unsere **Online-Anmeldung** oder kontaktieren Sie uns per Mail über buergerservice@stemwede.de oder telefonisch unter **05745/78899-0**.

Montag-Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag	nachmittags geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine bei Bürgermeister Kai Abruszt

Für Terminabsprachen steht das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 05745 / 7 88 99 930 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter buergermeisterbuero@stemwede.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mediathek in Wehdem

Die Mediathek ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15-18 Uhr, Freitags von 9-12 Uhr
In den Ferien donnerstags von 15-18 Uhr

Mediathek Stemwede-Wehdem
Am Schulzentrum 12
Telefon: 05745/ 788 99 574 (während der Öffnungszeiten)
E-mail: gemeindebucherei@stemwede.de

Das Team freut sich auf rege Besuche.

Wichtige Rufnummern

Notruf der Polizei: 110

Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes: 112

Krankentransporte, Rettungsdienst
in Nichtnotfällen: 192 22

Sprechzeiten der Polizei

Bezirksdienst Stemwede
Am Schulzentrum 10-14, Herr Th. Müller
Dienstags: 10-12 Uhr, Donnerstags: 15-17 Uhr
Tel: 05745/ 6139967 oder 0174/ 6491058
Terminabsprache erwünscht
In dringenden Fällen: **Notruf der Polizei 110**



Abfallservice

19.01.2026 - 13.02.2026



Arrenkamp – Westrup – Wehdem

Montag,	19. Januar	Biomüll
Montag,	26. Januar	Papier/gelbe Tonne
Montag,	02. Februar	Biomüll
Montag,	09. Februar	Restmüll

Levern – Destel – Twiehausen (Süd)

Dienstag,	20. Januar	Biomüll
Dienstag,	27. Januar	Papier/gelbe Tonne
Dienstag,	03. Februar	Biomüll
Dienstag,	10. Februar	Restmüll

Oppendorf – Oppenwehe

Mittwoch,	21. Januar	Biomüll
Mittwoch,	28. Januar	Papier/gelbe Tonne
Mittwoch,	04. Februar	Biomüll
Mittwoch,	11. Februar	Restmüll

Dielingen – Haldem

Donnerstag,	22. Januar	Biomüll
Donnerstag,	29. Januar	Papier/gelbe Tonne
Donnerstag,	05. Februar	Biomüll
Donnerstag,	12. Februar	Restmüll

Drohne – Sundern – Niedermehnen -Twiehausen (Nord)

Freitag,	23. Januar	Biomüll
Freitag,	30. Januar	Papier/gelbe Tonne
Freitag,	06. Februar	Biomüll
Freitag,	13. Februar	Restmüll

Entsorgung von Elektrogeräten

Wo werden die Geräte angenommen?

Firma Wüppenhorst, Oppenwehe

Die Annahmestelle ist jeweils samstags von 8.00 - 12.00 Uhr sowie wochentags von 7.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung von Grünabfällen

Bei folgenden Firmen sind Sammelstellen für Grünabfälle eingerichtet:

- Firma Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH, Oppenwehe, Tel. 05773 / 620
- Raiffeisen Lübbecker Land AG, Levern, Tel. 05745 / 578
- Raiffeisenmarkt, Stemshorn, Tel. 05443 / 9932-0

STEMWEDER BOTE

Anzeigenannahme und Verteilung

Allein zuständig in allen Anzeigenfragen, gewerblich und familiär sowie für die Verteilung des Stemweder Boten ist Frau Mareile Mattlage

Telefon: 02241/ 260 180 oder 0162/ 375 4805
E-Mail: stemweder-bote@rautenberg.media

Redaktionsschluss

Zur Veröffentlichung bestimmte Texte und Mitteilungen müssen der Redaktion des Stemweder Boten, spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Woche vor

Erscheinen des Stemweder Boten in druckfertiger Form vorliegen.

Später eingehende Texte können für den aktuellen Boten keine Berücksichtung finden.

Für die Übersendung der Manuskripte (Bilder im Format jpg) per E-Mail nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: stemweder-bote@rautenberg.media

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

KW 04 – Freitag, 23.01.2026

Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 15.01.2026 – 10 Uhr

KW 05 – Freitag, 30.01.2026

Anzeigen-/Redaktionsschluss Donnerstag, 22.01.2026 – 10 Uhr

**STEMWEDER
BOTE**

Sie erreichen uns telefonisch:

Mareile Mattlage: 02241 / 260 180 oder 0162 / 375 4805 (gerne auch WhatsApp)

Kathrin Sander: 02241 / 260 179 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: stemweder-bote@rautenberg.media, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Von Riesen, Hexen und dem Teufel

Mit den „Stemweder Heimatmärchen“ hat die Heimatpflege Stemwede einen schaurig-schönen Teil der lokalen Identität zu einem Buch gebunden

Stemwede. Wenn morgens der Nebel über die Stemweder Felder und Moore zieht, ist es leicht vorstellbar, dass sich darin mehr verbirgt als „nur“ Fuchs und Hase. Genau diesen magischen und oft schaurig-schönen Teil der lokalen Identität hat die Heimatpflege Stemwede nun gesammelt und zu einem Buch gebunden.

Das Ergebnis ist ein einzigartiges Werk, das pünktlich zur Winterzeit erscheint: Ein Märchenbuch, das 13 Geschichten umfasst, eine für jedes der 13 Dörfer des Gemeindegebiets. Auf 92 reich bebilderten Seiten entführt das Buch die Leser in die Welt der Riesen, Zwerge, Prinzessinnen, Hexen und anderer Sagen- und Spukgestalten, die der Überlieferung nach in Stemwede ihr Unwesen trieben. Die Geschichten basieren auf überlieferten Sagen und lokalen Legenden, die sich die Menschen in Stemwede seit Generationen erzählen. Die Texte dienen dabei nicht nur der Unterhaltung, sondern vermitteln einen Eindruck davon, wie die Vorfahren ihren Alltag bewältigten, wie sie sich das Unerklärliche herleiteten und welche Ängste sie begleiteten.

Um diese historischen Zusammenhänge verständlich zu machen, wurde jedem Märchen ein erklärender Abschnitt beigefügt, der spannende Aspekte des jeweiligen Märchens in den historischen Kontext setzt und dadurch die Texte für den modernen Leser einordnet. So lernen die Leser nicht nur die Sage kennen, sondern verstehen auch den Hintergrund oder den historischen Aberglauben, der dahintersteckt.

Jedes Märchen spielt in dem Dorf, in dem man es sich in vergangener Zeit am heimischen Feuer erzählt hat.



Freuen sich über das Märchenbuch aus Stemwede: (v.l.) Gemeindeheimatpfleger Tobias Seeger, Stephan Leonhardt (Heimatpfleger Wehdem), Jobst-Henrik Linkermann (Volksbank PLUS Oppenwehe), Luise Lahmann (Heimatpflegerin Niedermehnen), Frank Rabe (Volksbank PLUS Levern), Anna-Karina Köchy (Volksbank PLUS Haldem), Bürgermeister Kai Abruszt, Karin Klanke (Heimatpflegerin Levern) und Friedhelm Kohlwes (Heimatpfleger Westrup).

Es finden sich darin viele Bezüge zu heutigen Flurnamen, sprachlichen Ausdrücken oder lokale Besonderheiten, die den aufmerksamen Leser auch heute noch ermöglicht, den Handlungsort der Märchen zu lokalisieren. War in einem Dorf kein Märchen überliefert, entwickelten die Heimatpfleger aus lokalen Sagen, historisch überlieferten Bräuchen und Texten selbst ein zauberhaftes Märchen. Trotz starker lokaler Bezüge bieten die Märchen einen spannenden Einblick in die Vielfalt der lokalen Sagenwelt und das Leben vergangener Zeiten zwischen Weser und Hunte. Das macht es auch über die Stemweder Grenzen hinaus zu einer unterhaltsamen Lektüre. Dabei gelingt den Machern der Spagat zwischen uralter Tradition und modernster Technik, denn Barrierefreiheit

wurde bei diesem Projekt konsequent mitgedacht. Die bewusst große und klar gewählte Schrift lädt Leseanfänger und Menschen mit Sehbehinderungen gleichermaßen zum entspannten Lesen ein. Wer sich jedoch lieber zurücklehnen und zuhören möchte, findet in jedem Kapitel einen beigefügten QR-Code und erhält dadurch direkten Zugang zur mündlichen Erzähltradition. Ein kurzer Scan mit dem Smartphone genügt und die Geschichten ertönt als Audioversion. „Damit knüpfen wir an die uralte Tradition des mündlichen Erzählens an und ermöglichen auch Sprachlernenden und Nicht-Lesern einen Einblick in die bunte Sprache früherer Generationen“, weiß Gemeindeheimatpfleger Tobias Seeger zu berichten. Optisch besticht das Werk durch umfangreiche Illustrationen in einer zeitgemäßen Aquarell-Optik. Dabei wird bewusst auf eine silhouettenhafte Darstellung der Figuren und Szenen gesetzt. Dieser stilistische Kniff sorgt dafür, dass die Bilder die Erzählung zwar untermalen, dem Betrachter jedoch viel Spielraum für die eigene Fantasie lassen. Ein solches kulturelles Herzensprojekt wäre ohne starke Schultern kaum zu stemmen

gewesen, weshalb die Gemeinde Stemwede als Herausgeberin in Voreileistung ging. Entscheidenden Rückenwind gab es zudem von der Volksbank PLUS, die sich mit einer Finanzspritz von 1.500 Euro an den Druckkosten beteiligte. „Als fest in Stemwede verwurzeltes Unternehmen, liegen uns die Geschichten von hier am Herzen“, so Anna-Karina Köchy, Leiterin der Volksbank Plus-Filiale in Haldem. „Sagen und Legenden gehören zu unserem kulturellen Erbe. Es ist schön, Initiativen zu unterstützen, die helfen dieses Vermächtnis lebendig zu halten und weiterzugeben.“

Auch Bürgermeister Kai Abruszt dankte den Heimatpflegerinnen und -pflegern aus den Stemweder Ortsteilen für das Engagement. „Dieses Märchenbuch ist nicht nur ein wunderbares Geschenk in der Advents- und Weihnachtszeit. Es ist vor allem auch ein weiteres schönes Beispiel dafür, was entsteht, wenn engagierte Menschen ihre Leidenschaft für unsere Heimat teilen“, lobt Kai Abruszt. „Zudem zeigt uns dieses Buch, wie wertvoll ein analoges Medium in einer zunehmend digitalen Welt bleibt. Wir halten hier Geschichte, Erinnerungen und Fantasie wortwörtlich in den Händen.“



Optisch besticht das Werk durch umfangreiche Illustrationen in einer zeitgemäßen Aquarell-Optik. Dabei wird bewusst auf eine silhouettenhafte Darstellung der Figuren und Szenen gesetzt.

Das Buch „Stemweder Heimatmärchen“ ist für 15 Euro in der Tourist-Info im Amtshaus der Gemeinde Stemwede in Levern erhältlich sowie in den Heimathäusern in Levern und Wehdem. Natürlich können die Ortsheimatpflegerinnen und -pfleger auch direkt angesprochen werden.

Achtung: Wegen der starken Nachfrage sind die Bücher in der Tourist-Info in Levern aktuell fast ausverkauft. Eine Neuauflage ist bereits bestellt und wird ab Ende Januar wieder dort vorrätig sein.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ärztlicher Notdienst

Die zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Lübbecke ist erreichbar unter der Rufnummer **05741-1077**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kernöffnungszeiten:

- montags, dientags & donnerstags von 18 bis 22 Uhr
- mittwochs & freitags von 13 bis 22 Uhr
- samstags, sonntag sowie an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr

Telefonisch ist die Notfallpraxis durchgängig bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar.

In den Fällen, in denen auf Grund Ihrer Erkrankung ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Für den Kreis Minden - Lübbecke
Abfragen unter

01805-98 67 00

An Wochenenden + Feiertagen

Für den Kreis Diepholz

Abfragen unter

05443-92 93 28

An Wochenenden + Feiertagen

Kinderärztlicher Notdienst

Abfrage unter

0571-790 40 40

Augenärztlicher Notdienst

Abfrage unter

116 117

Gift-Notruf-Zentrale

Abfrage unter

0228-19240

Opfer-Notruf-Notruf

Abfrage unter

116 006

Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter

Die **kostenfreie Gesprächsgruppe** trifft sich am 2. Donnerstag eines Monats um 19.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte (Kleiner Saal), Simeonstr. 19 in Minden.

Anmeldungen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial

Minden-Lübbecke/Herford unter **T.: 0571-8280224**

oder **E-Mail: selvsthilfe-mi-lk@paritaet-nrw.org.**

Sucht-Selbsthilfe Haldem

Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige

Es ist keine Schande suchtkrank zu sein. Es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wir versuchen Antworten zu geben!

Vertrauensperson:

Petra Cailliez

ab 17 Uhr **T.: 05471-1229**

WIR SIND HIER. DER APOTHEKEN-NOTDIENST



0800 00 22 8 33

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



22 8 33*



www.akwl.de

*Nächste Notdienst-Apotheke per SMS
(69 ct/ SMS) ab 10.00 Uhr
69 22833. Oder per Anruf (69 ct/Min).
Erreichbar aus allen Netzen.

HNO-Notdienst

Bei Notfällen rufen Sie die ärztliche **Notruf-Nr. 116 117** (ohne Vorwahl). Egal ob vom Festnetz oder Handy an. Dort wird man Ihnen sagen welcher Arzt in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den tierärztlichen Notdienst in Stemwede ist die zentrale Servicenummer zuständig, die Sie zu der jeweils diensthabenden Praxis im Kreis Minden-Lübbecke verbindet. Diese Nummer ist außerhalb der regulären Sprechzeiten verfügbar.

Servicenummer: 01805 1234 77

Senioren Fahrdienst Stemwede e.V.

Einkaufen - Arzttermine - Soziale Kontakte

Fahrten von Montag - Freitag

Fahrtbestellungen unter **T.: 05745-78899-770**,
Seniorenfahrdienst.stemwede@gmail.com

montags von 10 - 12 Uhr + donnerstags 15 - 17 Uhr

Fahrtbestellungen müssen mindestens 3 Tage vor dem Fahrtbeginn angemeldet werden!

Kurzfristige Fahrtabsagen an Tel.-Nr.: 0151 726 25248

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten. **030 120 74 182**
So. - Do. 20- 24 Uhr, Fr. - Sa. 22 - 4 Uhr

Allgemeine Notdienste

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.) **0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Stemweder Kirchengemeinden

Gottesdienste

**2. Sonntag nach Epiphanias,
18.01.2026**

9:30 Uhr - Gottesdienst in der St. Martini-Kirche Oppenwehe (Pfrin. S. Mettenbrink)

10 Uhr - Ehrenamtlicher Gottesdienst mit Taufe im Gemeindezentrum Haldem

(Pfr. i. R. M. Welters)

11 Uhr - Gottesdienst mit Taufen in der Stiftskirche Levern (Pfrin. S. Mettenbrink)

Wer einen online-Gottesdienst feiern möchte, kann auf dem YouTube-Kanal des Kirchenkreises Angebote finden:

www.youtube.com/channel/UCR91Lz5U8aPX6_0R3j3Vd4g

Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche

Montags von 15:30 Uhr bis 17 Uhr - Kids OT „Offene Tür“ für Kinder im Grundschulalter im Gemeindehaus Levern

Montags von 18 Uhr bis 22 Uhr - Jugendtreff im Jugendkeller Gemeindehaus Levern

Freitags von 17:15 Uhr bis 18:45 Uhr - Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren im Gemeindehaus Wehdem

Freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr -

Jugendtreff im Gemeindezentrum Haldem

In den Schulferien finden keine Gruppenstunden statt.

Ansprechpartner für alle Gruppen: Jugendreferent Michel Meier (Tel. 0151 70592398 oder michel.meier@ekvw.de)

Veranstalter: CVJM und Ev. Jugend im Kirchenkreis Lübbecke

Gruppen, Kreise,

Chöre vom 16. bis 22. Januar

Dielingen/Haldem

Freitag: 20 bis 22 Uhr Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de)

Montag: 19:30 bis 21 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus in Dielingen; 19:30 bis 21 Uhr

WWJD-Gruppe des CVJM für Jugendliche ab 17 Jahre im Gemeindezentrum Haldem (14-tägig, Ansprechpartner Eduard Abrams 0160/96687806); 20 bis 22 Uhr

Badmintontraining (CVJM) in der Zweifach-Sporthalle in Dielingen, Ansprechpartner Martin Holtkamp (martin-holtkamp@web.de)

Dienstag: 15 bis 17 Uhr Altenstube im Bürgerhaus in Dielingen; 16 Uhr Konfirmandenunterricht Haldemer

Gruppe im Gemeindezentrum Haldem; 17 Uhr Konfirmandenunterricht Dielinger Gruppe im Gemeindezentrum Haldem

Mittwoch: 16 bis 17 Uhr Kinderchor im Gemeindezentrum Haldem (ab 5 Jahren) -Informationen bei Sabrina Dresa Tel. 0179/1304817

Donnerstag: 15:30 bis 17 Uhr Eltern-Kind-Gruppe für Eltern und ihre Kinder in den ersten beiden Lebensjahren im Gemeindezentrum HAI (CVJM) - Informationen bei Lea Gomer Tel. 0151/10523525 oder Emilie Janzen 0173/7362592

Levern

Freitag:

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag: 9:30 bis 11 Uhr

Krabbelgruppe im Jugendkeller Gemeindehaus Levern - Ansprechpartnerin Eileen Ryzich

Tel. 0160/90370972; 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht für die Gruppen Oppenwehe und Levern im Gemeindehaus Levern; 19:45 Uhr Chor Pantarhei

Donnerstag:

20 Uhr Chor Herzöne

Oppenwehe

Dienstag: 15 Uhr Gemeinsamer Konfirmandenunterricht der Gruppen



Oppenwehe und Levern in Levern;

19 Uhr Posaunenchor;

20 Uhr Tischharfen I

Mittwoch: 14:30 Uhr Krabbelgruppe;

14:45 Uhr Flötengruppe;

17 Uhr Tischharfen II

Wehdem

Montag: 19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)

Dienstag: 15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag: 19 Uhr Kirchenchorprobe (Infos Dimuth van der Bent)



NACHRUF

Anna-Luisa Ernst

* 10.05.1994

† 26.12.2025

Auch wenn wir noch immer nicht begreifen können und wollen, dass unsere so sehr geschätzte Freundin nicht mehr bei uns ist, nehmen wir mit tiefster Traurigkeit Abschied von unserer geliebten Luisa.

Wo *Lulu* war, war Leben – herzlich, präsent und voller Energie. Ein monsta-großartiger Mensch mit riesigem Herzen und einer ganz besonderen Art. *AnnaL* brachte Menschen immer wieder und überall zusammen und sorgte für wohltuende Geselligkeit. Mit ihrem wunderbaren Humor und ihrem offenen, lebensfrohen Charakter erfüllte sie jeden Raum mit einzigartiger Stimmung.

Jederzeit und ausnahmslos war sie für alle da – ehrlich, zuverlässig und von tiefstem Herzen loyal. *ErnstIhrenLuisa* bewegte sich mühe los zwischen unzähligen Freundschaften und war allerorts mit ihrer ansteckenden Lebensfreude mehr als herzlich willkommen. Ihr Lachen, ihre Wärme und ihre unverwechselbar herausragende Persönlichkeit werden uns auf ewig schmerzlich fehlen.

Luisa – Du wirst in unseren Erinnerungen und Herzen für immer weiterleben!

**In grenzenloser Liebe und Freundschaft,
Deine Oppendorfer Gang**

Die Liebe zum Christkind wird wieder lebendig

Demente Menschen und ihre Angehörigen feiern Weihnachtsgottesdienst in der Dielinger St. Marien-Kirche



Besonders innig wurde die Andacht, als die Jesus-Puppe aus der Futterkrippe geholt und diese von den Gästen zärtlich auf den Armen gehalten wurde.

Dielingen. Es lag eine stille Andacht über den Gästen aus dem Wohnbereich der dementen Menschen im

Seniorenzentrum Dielingen, als die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Betreuerinnen und

Angehörigen ihren eigenen Weihnachtsgottesdienst in der Dielinger St. Marien-Kirche feierten. Pfarrer Michael Beening freute sich über die große Anzahl von Gläubigen, die sich eingefunden hatten, um die Erinnerungen an Weihnachten aufzufrischen. So wurde manche Träne geweint, als Michael Beening die alte Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium vorlas, als die traditionellen Weihnachtslieder erklangen und kräftig mitgesungen wurden und Sabrina Dresa an der Orgel die Zimbelsterne erklingen ließ.

In der Predigt sind Personen und Gestalten aus der Weihnachtskrippe lebendig geworden und haben von ihren Erlebnissen in der ersten heiligen Nacht berichtet. Niemand hatte wirklich verstanden, was damals von Gott her als Neuanfang und Zeitenwende in die Welt gekommen war. Sogar der Esel hatte sich gewundert, als plötzlich der Heiland in seiner Futterkrippe lag.

Das Entscheidende aber war damals und ist es heute, dass alle Menschen, die von der Weihnachtsfreude ergriffen werden, nicht still sitzen bleiben, sondern wie Hirten und Könige zum Stall und zur Krippe kommen, um das Wunder Gottes anzuschauen und anzunehmen. Besonders innig wurde die An-



Pfarrer Michael Beening freute sich über die große Anzahl von Gläubigen, die sich eingefunden hatten, um die Erinnerungen an Weihnachten aufzufrischen.

dacht, als Pfarrer Beening die Jesus-Puppe aus der Futterkrippe holte und diese von den Gästen zärtlich auf den Armen gehalten wurde. Da wurden die Weihnachtsbotschaft und die Liebe zum Christkind wie früher lebendig.

Beim abschließenden „O du fröhliche...“ durfte noch einmal laut und froh mitgesungen werden, und ein neuer Termin für den besonderen Weihnachtsgottesdienst im nächsten Jahr ist bereits vereinbart worden.

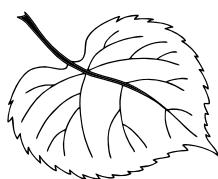
Günther Lindemann

* 22.08.1931

† 05.01.2026

Luise

Heiner & Cordula
Rieke & Finn, Ida, Janne
Anette & Jürgen
Christina
Hannah & Andy mit Michel
Maximilian & Antonia



Auf der Röthe 21, 49448 Stemshorn

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 21. Januar 2026, um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Stemshorn statt.

Von freundlich zugesetzten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.



Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Wohnbereich der dementen Menschen im Seniorenzentrum Dielingen haben zusammen mit ihren Betreuerinnen und Angehörigen ihren eigenen Weihnachtsgottesdienst in der St. Marien-Kirche gefeiert.

In der Trauer nicht alleine sein

Ambulanter Hospizdienst Lemförde lädt zum Trauercafé am 25. Januar ein

Lemförde. Der Ambulante Hospizdienst Lemförde lädt ein zum Trauercafé am Sonntag, 25. Januar, von 14 bis 17 Uhr, im Gemeinderaum der kath. Kirchengemeinde Lemförde, Am Burggraben 20.

Verlust, Trennung und Abschied sind Erfahrungen im Leben, die jeden treffen können. Wenn Sie mit ihrer Trauer nicht allein sein möchten und den Austausch mit Menschen suchen, die vielleicht

ähnliches erlebt haben, dann sind Sie herzlich eingeladen an unserem „Trauercafé“ teilzunehmen. Bei Kaffee, Tee und Kuchen ist hier ein Ort für offene Ohren, für eigene Gefühle und Gedanken.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 22. Januar beim Ambulanten Hospizdienst Lemförde unter 05443/997093 oder info@hospiz-lemfoerde.de möglich.

Geänderte Gottesdienstzeiten in Stemwede

2026 gelten in Stemwede geänderte Gottesdienstzeiten. Für die Kirchengemeinde Dielingen bedeutet das, dass Sonntagsgottes-

dienste in Dielingen in der Regel um 11 Uhr beginnen. Das gilt auch für die Gottesdienste, die aufgrund der Winterkirche nach Haldem

verlegt werden. Ebenso beginnen die Sonntagsgottesdienste in Leyer und Twiehausen um 11 Uhr. Die Kirchengemeinden Oppenwehe

und Wehdem wechseln auf 9:30 Uhr als Startzeit. Die ehrenamtlichen Gottesdienste in Haldem beginnen unverändert um 10 Uhr.

„Bibel teilen“

Stemweder Bibelkreis im Gemeindehaus Wehdem

Pfarrerin Melanie Grauer lädt ein, am 4. Mittwoch im Monat, von 19:30 bis 21 Uhr, gemeinsam die Bibel zu teilen und Bibeltexte (neu) zu entdecken. „Dabei wollen wir sie auch ins eigene Leben sprechen lassen und erkunden, was sie uns heute sagen, wo sie uns ansprechen und etwas in uns anrühren kann.“ Dafür soll die Methode des „Bibel teilen“ genutzt werden. Ein Reinschnuppern und ein Einstieg in die Gruppe

sind jederzeit möglich. Gerne die eigene Bibel mitbringen, um auch mal Querverweise nachzugehen zu können. Damit alle mit der gleichen Übersetzung arbeiten, werden aber auch immer Kopien des Textes bereitliegen. Folgende Termine sind 2026 geplant: 28. Januar, 25. Februar, 25. März, 22. April, 27. Mai, 17. Juni (eine Woche früher), 22. Juli, 23. September, 28. Oktober, 2. Dezember (eine Woche später)

Statt Karten



**Wilma
Krone**

† 24.11.2025

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Ein besonderer Dank gilt Pastor Michael Beening für seine einfühlsamen Worte sowie dem Seniorenzentrum Dielingen und dem Hospizdienst Lemförde für die liebevolle Betreuung.

**Hartmut und Meike
Sabine und Markus
Anette und Uwe**

Stemwede-Dielingen, im Januar 2026

Kath. Kirche, Zu den Heiligen Engeln, Lemförde

Gottesdienstzeiten

Freitag, 16. Januar

15 Uhr - Andacht im Pfarrhaus

Sonntag, 18. Januar

11 Uhr - Hochamt mit Tauferinnerung der Kommunionkinder

Dienstag, 20. Januar

15 Uhr - Hl. Messe

im Gemeinderaum

Freitag, 23. Januar

15 Uhr - Andacht im Pfarrhaus

Sonntag, 25. Januar

11 Uhr - Hochamt

Dienstag, 27. Januar

15 Uhr - Hl. Messe im Gemeinderaum

Freitag, 30. Januar

15 Uhr - Andacht im Pfarrhaus

Sonntag, 1. Februar

11 Uhr - Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Liebe und Erinnerung ist das was bleibt

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hannelore Gerke

† 29. November 2025

Familie Heinz-Udo Gerke

Familie Horst Gerke

Familie Gerhard Gerke

Familie Ulrich Gerke

Stemwede-Oppendorf, im Januar 2026





50 Jahre Ehe - und wir sind immer noch ein unschlagbares Team!

Unsere Goldene Hochzeit wurde durch euch zu einem Fest voller lachen, weinen, Erinnerungen und Liebe.

Danke an unsere Kinder, Enkelkinder und Urenkel
Danke an alle Freunde, Verwandten und Geschwister
Danke an die lieben Nachbarn
Danke dem Posaunenchor
Danke Frau Mettenbrink
Danke an Freddy Knol sowie dem Gasthaus Wiehe
Danke für eure Glückwünsche und Geschenke und vor allem für eure Gesellschaft, ohne euch wäre es nur halb so schön gewesen.

Elisabeth & Karl-Heinz Möller



LOKALES

Anzeige

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wehdem

Am Dienstag, den 17.02.2026, findet um 19.30 Uhr im „Life House“, Am Schulzentrum 14, Stemwede-Wehdem, eine Versammlung der Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Wehdem statt, zu der hiermit alle Jagdgenossen geladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl der Rechnungsprüfer und deren Stellvertreter
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Vereinbarung zur Aufwandsentschädigung für die Jagdpächter
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtgeldes
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Haushaltplanes für das Geschäftsjahr 2026/2027
9. Verschiedenes

Abstimmungsberechtigt sind nur die Jagdgenossen, d. h. die Eigentümer der Grundflächen, die dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk Wehdem angehören.

Jeder Jagdgenosse kann sich durch eine volljährige und geschäftsfähige Person mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen. Diese Vertretung beschränkt sich nur auf einen Jagdgenossen.

gez. Guido Pelzer (Jagdvorsteher)

Gemeinsames Grünkohlessen

Freundeskreis der Ehemaligen Haldem/Arrenkamp trifft sich am 7. Februar bei Ferdi Jobusch

Haldem/Niedermehnen. Der Freundeskreis der Ehemaligen Haldem/Arrenkamp trifft sich am Samstag, 7. Februar, um 11:30 Uhr, im Gasthof Ferdi Jobusch in Niedermehnen zum Grünkohlessen.

Anmeldungen bitte bis 30. Januar bei Elke Papenfuß, Tel. 05474-453, Erika Schumacher, Tel. 05474-6598, Ulrike Wielsch, Tel. 05474-883.

Winterball des SV Reiningen

Anmeldung zum gemeinsamen Abendessen ist vorab erforderlich

Reiningen. Am Samstag, 17. Januar, findet der Winterball des SV Reiningen in der Schützenhalle statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder mit ihren Freunden und Bekannten, sowie alle Dielinger Bürger und Bürgerinnen eingeladen. Beginn ist um 19:30 Uhr mit dem Einmarsch der Majestätenpaare. Vorab besteht die Möglichkeit, um 18:30 an einem gemeinsamen

Abendessen teilzunehmen. Hierfür ist eine Anmeldung bei Peter Stockmann unter E-Mail p.stockmann@arcor.de oder telefonisch bzw. per SMS unter 01707361178 erforderlich. Die Kosten für das Abendessen belaufen sich auf 17 Euro. Für Getränke und Musik wird eine Umlage von 30 Euro pro Person erhoben.

„Iss gesund -
für die ganze Familie“

Infoabend am 3. Februar in der Kindertagesstätte Rappelkiste in Westrup

Westrup. Am Dienstag, 3. Februar, findet von 19 bis ca. 20:30 Uhr in der Kindertagesstätte Rappelkiste (Nachtigallweg 20, 32351 Stemwede-Westrup) ein Infoabend zum Thema „Iss gesund - für die ganze Familie“ statt. Wir reden immer von gesunder Ernährung. Doch essen wir auch gesund? Gerade im Zusammenhang mit Kindern stellt sich dieses Thema besonders intensiv. Gesund und ausgewogen soll sie sein, aber in der heutigen Informationsflut geht uns oft der Blick für das Wesentliche verloren.

Denn Ernährung ist nicht kompliziert. Dipl. Oecotrophologin Stefanie Kuloge-Mohrhoff gibt als Ernährungsberaterin an diesem Abend einen Überblick über die aktuellen Empfehlungen zur gesunden Ernährung. Die Teilnehmer können sich auch auf praktische Tipps zu deren Umsetzung im Familien-/Berufsalltag freuen. Damit Klein und Groß sich wohl fühlen. Ein Teilnehmerbeitrag von 15 Euro pro Person wird vor Ort erhoben. Anmeldungen bitte bis 27. Januar unter Tel. 05773-8465 oder rappelkiste-westrup@web.de.

SoVD Oppenwehe gibt Termine bekannt

Theaterfahrt, Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Klönen mit Gedächtnistraining stehen auf dem Programm

Oppenwehe. Der SoVD Oppenwehe gibt die ersten Termine für 2026 bekannt:

14. Februar
14:30 Uhr - Theater Hann, Ströhen.

20. Februar
18 Uhr - Jahreshauptversammlung mit Wahlen

10. März
15 Uhr - Klönen mit Gedächtnistraining (Ilona Meier)
Zu allen Terminen bitte Anmelden
bei Annette Köllner,
Telefon 05773/1202, oder
Elisabeth Möller,
Telefon 8134, oder
E-Mail betty.moeller@web.de

Gemeinsames Pickertessen für alle Sportgruppen

Reha-Sport-Gemeinschaft Levern lädt für den
29. Januar ins Gasthaus Jobusch ein

Levern. Die Reha-Sport-Gemeinschaft Levern e. V. veranstaltet am Donnerstag, 29. Januar, um 18 Uhr ein gemeinsames Pickertessen für alle Sportgruppen sowie Mitglieder mit Partner im Gasthaus Jobusch.

Anmeldungen hierzu bitte bis spätestens Dienstag, 27. Januar, anlässlich der Sportstunden oder telefonisch (Büro 2751) oder 05745/525 (Schwettmann) oder 05745/2560 (Göker).

Cordon bleu aus dem Schweinerücken 100 g 1,59	Sauerkrautroulade ofenfertig 100 g 1,19
Räucherbauch durchwachsener Speck 100 g 0,89	Rauchenden 100 g 1,25 € Stück 0,99

Profitieren Sie von unserer **kostenlosen** Wertanalyse

BÄCKER Immobilien

Haben Sie Immobilienfragen?





Vermietung | Verkauf | Hausverwaltung

05443 20 43 630

www.baecker-immobilien.de

Boutenweg 14 | 49448 Quernheim



jur. Makler- & Immobilienberatung

Dipl.-Ing. Astrid & Sascha Bäcker

Reinhard Grewe ist seit 60 Jahren Mitglied

Wahlen und Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Stemwede

Stemwede. Bei der Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Stemwede begrüßte die Vorsitzende Susanne Altvater als eingeladene Gäste den Präsidenten des DRK Kreisverbandes Altkreis Lübbecke e. V. Michael Kasche und den Leiter der Stemweder Feuerwehr Andreas Rümke.

Neben Berichten aus den Tätigkeitsbereichen der aktiven Rotkreuzler standen Wahlen der Rotkreuzleitung in den Vorstand auf dem Programm.

Gewählt wurden die Rotkreuzleitung Susanne Altvater und Thorsten Brandt, die stellvertretende Rotkreuzleitung Sabine Brandt, Bastian Schönenfeld, Irina Hibert, Nico Zwicker sowie Helene Wider als Rotkreuzärztin.

Neu in den Vorstand gewählt worden ist aus dem Bereich Kindergarten Svenja Köster als Beisitzende. Besonders erwähnten Susanne Altvater und Sabine Brandt im Tätigkeitsbericht der Rotkreuzleitung die neu eingerichtete Gruppe, die regelmäßig Gedächtnistrainings anbietet.

Im Bereich Katastrophenschutz haben Einsatzkräfte aus dem Ortsverein Stemwede an mehreren Einsätzen und Übungen mit dem Verpflegungsmodul NRW teilgenommen.

Ein Highlight war die Einbindung der neuen Rettungshundestaffel in den Kreis der Aktiven des DRK-Ortsvereines Stemwede im Laufe des vergangenen Jahres. Aktuell sind drei geprüfte Teams aus Hundeführer und Hund einsatzbereit, berichtet der stellvertretende Staffelleiter Nico Zwicker. Zwei Alarmierungen haben bereits stattgefunden.



Die DRK-Vorsitzenden Ilona Meier und Susanne Altvater ehrten die langjährigen fördernden Mitglieder Lieselotte Becker für 50 Jahre, Reinhard Grewe für 60 Jahre und Reinhold Gralla für 50 Jahre (v.l.).



Für aktives Engagement geehrt wurden (v.l.) Lea Tinnemeier, Marina Felker und Paulina Felker (10 Jahre), Renate Steinbrecher (5 Jahre), Ralf Brune (15 Jahre), Irina Hibert (10 Jahre) und Cassandra Tacke (5 Jahre).

Ilona Meier berichtete über die Blutspendetermine. Insgesamt konnten 1.268 Spender, darunter 75 Erstspender, begrüßt werden. Auf ein reges Interesse stößt der neu eingerichtete Blutspendewald, in dem jede Erstspende mit einem neu

gepflanzten Baum verknüpft wird. Diese Aktion wurde mit dem Klimaschutzpreis der Gemeinde Stemwede geehrt.

Der Bericht über den Kleidershop Siebensachen durch Sabine Brandt war von einem umfangreichen personellen Einsatz der dort eingesetzten Helferinnen gekennzeichnet. Insgesamt entwickelt sich der Shop seit der Eröffnung vor 5 Jahren weiterhin sehr erfolgreich.

Besonders erwähnt Brandt die Problematik mit der Situation auf dem Altkleidermarkt durch kaum noch erzielbare Erlöse und starke Vermüllung der Sammelcontainer.

Geehrt wurden die Fördermitglieder für 25-jährige Mitgliedschaft Valerij Abrams, Paul Burgstaler, Erika Dirks, Inge Glarner, Johann Görzen, Hartmut Högemeier, Monika Jäschke, Adelina Klingsiek, Gerhard

Kruse, Annegret Möller, Waldemar Reder, Reinhard Röhe, Manuela Röhling, Friedhelm Schmedt, Gerhard Schröder, Lisa Schröder sowie Lieselotte Becker und Reinhold Gralla für ihre 50-jährige Mitgliedschaft und Reinhard Grewe für seine 60-jährige Mitgliedschaft.

Aus dem Kreis der aktiven Rotkreuzler wurden geehrt für fünfjähriges Engagement: Renate Steinbrecher und Cassandra Tacke; für zehnjährige Tätigkeit: Irene und Larisa Dyck, Jessika, Marina und Paulina Felker, Irina Hibert, Elke Lamborn und Lea Tinnemeier; für 15 Jahre: Ralf Brune und Nora Nicole Rüter, für 20 Jahre: Edeltraut Holsing, Birgit Meier, Irmgard Röhlig, Jörn Vegeler; für 25 Jahre: Kerstin Sablotny, für 25-jähriges Engagement: Katharina Illner.



Birgit Meier (v.l.) und Edeltraut Holsing (beide 20 Jahre) sowie Kerstin Sablotny (25 Jahre). Rotkreuzleiter Thorsten Brandt nahm ebenfalls an der Ehrung teil.

Leserunde geht weiter

Vorlesen und Zuhören ist am 29. Januar das Thema des Abends im Dorfgemeinschaftshaus Niedermehnen

Niedermehnen. Die Leserunde geht weiter am Donnerstag, 29. Januar, um 19 Uhr.

Bringt dazu eure Lieblingslektüre mit, wer nur zuhören möchte,

auch gerne. Wir freuen uns wieder auf einen anregenden gemeinsamen Abend.

Das Team LeseRunde mit Angelika, Luise, Renate

Jahreshauptversammlung des SoVD Oppendorf

Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es wieder ein gemeinsames Grünkohlessen

Oppendorf. Am Montag, 26. Januar, findet um 18 Uhr die Jahreshauptversammlung mit Wahlen bei Herbert Winkelmann, Stemwederberg Str. 122, statt. Wie inzwischen bekannt ist, haben wir neue Mitglieder aus den aufgelösten Ortsverbänden Dielingen/Drohne. Die neuen Mitglieder und Partner sind zu unserer Versammlung herzlich eingeladen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil wollen wir wie in den vorherigen Jahren wieder Grünkohl essen und einen gemütlichen Abend verbringen. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Anmeldungen bitte bis zum 17. Januar bei Margret Hübner, Telefon 1282 oder allen anderen Vorstandsmitgliedern. Der Vorstand

Bezahlen bei Tante Enso leicht erklärt für Seniorinnen und Senioren



Bezahlen bei Tante Enso leicht erklärt

Am 27. Januar, um 15 Uhr, in der Filiale in Oppenwehe erklären wir das Bezahlsystem von Tante Enso. Bei Kaffee und Kuchen

probieren wir alles direkt vor Ort aus. Anmeldung bitte bis zum 20. Januar über wir@oppenwehe.de.

Jahreshauptversammlung

Allgemeiner Schützenverein Hollwede 1921 e.V.

Am Samstag, 24. Januar, findet die Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Hollwede statt. Beginn der Versammlung ist um 20 Uhr im Jägerheim in Hollwede.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Die komplette Tagesordnung ist auf der Homepage des Vereins unter www.hollwede.de einsehbar.

Anzeige

Dorfstammtisch - Verein Leben in Wehdem lädt ein



Eine Initiative der Bürger • www.wehdem.de

im Wehdemer Life House. Herzlich willkommen sind die Mitglieder von Leben in Wehdem sowie alle Menschen, die Interesse an der Arbeit des Vereins und der Weiterentwicklung des Ortes Wehdem haben.

Der Verein freut sich auf einen interessanten Abend mit vielen Gästen.

Leben in Wehdem e.V. - Der Vorstand

An advertisement for SCHUSTER GmbH. It features a close-up photograph of a man with a beard working on a piece of machinery. The text "WIR BRENNEN FÜR UNSER HANDWERK, weil jedes Detail zählt." is overlaid in large, bold, orange and white letters. The SCHUSTER logo, consisting of a stylized 'S' and the word 'SCHUSTER', is visible in the background. The website address "www.firma-schuster.de" is at the top, and the phone number "05771-911 20 / info@firma-schuster.de" is at the bottom. The SCHUSTER logo is also present in the top right corner.

Endlich wieder Schlittenfahren

Schnee erleben: Winterwochenende lockt viele Menschen an den Stemweder Berg



Familie Martens war mit Hund Bernie extra aus Diepholz angereist, um am Hang des Stemweder Berges zu rodeln.

Stemwede (hm). Frostige Temperaturen, tanzende Schneeflocken und ein freies Wochenende - diese Mischung ließ am Stemweder Berg keinen Zweifel aufkommen: der Winter hat sich eindrucksvoll angemeldet. Am ersten Wochenende in diesem Jahr verwandelte sich die beliebte Erhebung erneut in einen Treffpunkt für alle, die Schnee nicht nur sehen, sondern auch erleben wollen.

Nachdem es lange schneefrei geblieben war, sorgte der frische Schneefall endlich wieder für durchgehend weiße Hänge. Dank Temperaturen rund um den Gefrierpunkt blieb die Decke stabil, ideale Voraussetzungen für klassische Schlitten, aufblasbaren

Rutschreifen und modernen Schneeschalen. Entsprechend groß war der Andrang. Schon am Vormittag füllten sich die Parkplätze und auf einigen Abfahrten herrschte reger Betrieb.

Von den kleinsten bis zu den erfahrenen Rodlern waren alle Altersgruppen vertreten. Mit Schlitten unterm Arm ging es den Hügel hinauf, um wenige Augenblicke später jauchzend wieder unten anzukommen. Die Abfahrten wurden dabei besonders in der Nacht zum Sonntag wieder von neuem Schneefall aufgefrischt worden. Frau Holle hatte sich besonders großzügig gezeigt.

Nicht nur Stemweder nutzten die Gelegenheit. Auch zahlreiche



Beim Rodeln spielt das Alter keine Rolle. Hier haben Groß und Klein gleichermaßen viel Spaß.

Besucher aus dem Umland etwa aus dem Osnabrücker Land, oder aus Diepholz nahmen die Fahrt auf sich. „Wenn hier schon mal so viel Schnee liegt, muss man das einfach genießen“, meinte Bettina Martens, die mit ihrer Familie aus Diepholz nach Arrenkamp gekommen ist.

Auch ein Vater aus dem Osnabrücker Land ist mit seinen beiden Kindern schon früh am Morgen losgefahren, damit er möglichst viel vom Schnee hat. „Solche Wintertage gibt es hier nicht mehr oft - das wollen wir ausnutzen.“

Der Deutsche Wetterdienst hatte für das Wochenende und die Folgetage etlicher Schneeschauer angekündigt, so konnte auf einer

rund zehn Zentimeter dicken Schneedecke nach Lust und Laune gerodet werden. Das gefiel auch dem achtjährigen Finn: „Das ist voll schnell, besonders wenn der Schnee frisch ist“, meinte er begeistert und zog seinen Schlitten schon wieder Richtung Gipfel. „Ich will noch ganz oft fahren.“

Wer am Wochenende draußen war, durfte sich glücklich schätzen. Trockenes Winterwetter, knackige Kälte und bestens präparierte Naturpisten machten den Stemweder Berg für kurze Zeit zu einem kleinen Winterparadies mit begeisterten Besuchern, die trotz roter Wangen und müder Beine viele zufriedene Gesichter zeigten.



Mathis Lemke hatte seine Familie auf eine Schlittenfahrt hinter dem Trecker eingeladen.



Ann-Kristin und Jean-Pierre Banmann aus Westrup hatten mit ihren Kindern Carlotta und Nick richtig viel Spaß beim Rodeln in Wehdem im Stemweder Berg.

Sporthalle Dielingen vorsorglich gesperrt

Überprüfung der Dachkonstruktion veranlasst



Die Sporthalle in Dielingen muss ab sofort und bis auf Weiteres gesperrt werden. Foto: Gemeinde Stemwede

Dielingen. Die Sporthalle in Dielingen muss ab sofort und bis auf Weiteres gesperrt werden. Das teilt die Gemeinde Stemwede mit. Grund dafür sind durch in Augenscheinnahme vor Ort aufgetretene Auffälligkeiten an der Holzbinder- und Trägerkonstruktion des Daches. Diese machen eine fachliche Überprüfung erforderlich.

Die Sperrung erfolgt rein vorsorglich. Derzeit gibt es keine Hinweise auf eine akute Gefährdung. Dennoch ist es angesichts der aktuellen Wetterlage und der Schneelast geboten, mögliche Risiken sorgfältig auszuschließen. Die Verwaltung hatte die vorübergehende Schließung der Halle nach einem entsprechenden Hinweis und Bekanntwerden

der möglichen Auffälligkeiten umgehend veranlasst. Bei der turnusgemäßen Kontrolle der Halle im Jahr 2025 waren noch keine Hinweise auf etwaige Schäden festgestellt worden. Eine erneute fachmännische Begehung der Dachbinder und der tragenden Holzkonstruktion, auch unter dem Gesichtspunkt der Statik, erfolgt zeitnah.

Ziel der Maßnahme ist es, die Sicherheit aller Nutzerinnen und Nutzer jederzeit zu gewährleisten. Die Verwaltung bittet alle von der Schließung betroffenen Vereine und Nutzergruppen um Verständnis. Über die weiteren Schritte und den Fortgang der Untersuchungen wird seitens der Gemeinde entsprechend informiert.

Jahreshauptversammlung mit Wahlen und Ehrungen

SoVD Twiehausen lädt für den 22. Januar ins Gasthaus Jobusch ein

Twiehausen/Niedermehnen. Die Jahreshauptversammlung des SoVD Twiehausen findet am Donnerstag, 22. Januar, um 18 Uhr, in der Gaststätte Jobusch in Niedermehnen statt. An diesem Abend

gibt es Wahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder. Anmeldungen hierzu nimmt Hermann Buschmann bis Montag, 19. Januar, unter Telefonnummer 05745/ 2258 entgegen.

Unsere nächsten
Erscheinstermine sind:

KW 04 – Freitag, 23. Januar 2026
Anzeigenschluss: Donnerstag, 15.01.2026 – 10 Uhr
KW 05 – Freitag, 30. Januar 2026
Anzeigenschluss: Donnerstag, 22.01.2026 – 10 Uhr

 ERHARDT[®]
MARKISEN



Markise für den kleinsten Raum

Kassettenmarkise ERHARDT K

- › elegantes Design und hochwertige Materialien
- › ideale Beschattung für Balkone und kleine Terrassen
- › Bedienung mit Motor und Funk
- › optional mit dimmbaren LED-Stripes
- › Made in Germany

Wir als Fachpartner beraten Sie gerne:

Lemförder Fenster- und Rolladenvertrieb

G. REIMANN & SOHN GbR

Groß- und Einzelhandel

49448 LEMFÖRDE · Hageweder Str. 31

Telefon 05443-1961 · Fax 05443-2984

info@lemfoerder-rolladen.de · www.lemfoerder-rolladen.de

Holzmontagen und mehr...

Wilfried Heidemann

- Zimmerarbeiten • Hochbeete • Carport – Überdachungen • Dachfenster – Dachausbau • Dachreparaturen – Sturmschäden • Trockenbau- und Innenausbau
- Dachbodenisolierungen • Dachrinnenreinigung • **Eigenleistung ist möglich**

Schluttbau 2, 32351 Stemwede · Telefon 0 57 45 / 91 10 58
Mobil 01 60 / 90 10 61 48 · www.Heidemann-Holzmontagen.de

**Zimmerei - Holzbau - Carports
Fachwerkbau/-sanierung
Innenausbau - Dachziegelarbeiten**



Dieter Hartmann

Zimmermeister

Kleine Holz 5

32351 Stemwede-Westrup

Telefon 05773/80 811 Fax 99 16 95 Handy 0170 44 10 513

Tango und literarische Kostbarkeiten

KuK-Verein präsentiert sein Programm für das 1. Halbjahr 2026 - los geht es am 17. Januar mit dem Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“



Für Abenteurer ab 4 Jahren spielt am 26. April das „Theater Don Kidschote“ das Stück „Don Kidschote will Ritter werden!“

Pr. Oldendorf. Für das 1. Halbjahr 2026 steht der Verein Kommunikation und Kultur Pr. Oldendorf e.V. (KuK) mit einem interessanten und abwechslungsreichen Kulturprogramm für Pr. Oldendorf in den Startlöchern.

Das Frühjahrsprogramm startet am 17. Januar mit einer Aufführung des inklusiven Dorfzirkus „Maluna Kunterbunt“. Verborgen im Schilf finden die Artisten mysteriöse Perlen - was es wohl mit ihnen auf sich hat? Dafür bestiegen sie ein U-Boot, tauchen ab und erleben aufregende Abenteuer am Meeresgrund. Die Besucher erwarten eine außergewöhnliche

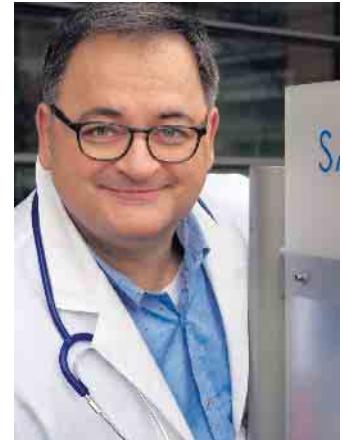


Zum Abschluss gibt es am 30. Mai mit „Fragile Matt“, die Irish Folk spielen, ein Open Air Konzert in stilvoller Atmosphäre.

und lebhafte Show. Besonderes Highlight werden wieder die artistischen Darbietungen sein sowie die spektakulär durch Schwarzlicht in Szene gesetzten Artistinnen und Artisten.

Das Konzert mit „Orchestra Mondoo“ am 23. Januar steht unter dem Motto „Tango meets Gypsy“. Sie entführen die Zuhörer in eine längst vergangene und doch unvergessliche Welt. In einer Zeit, in der die Nächte lang und voller Geheimnisse waren, die Gassen von Paris vom Klang der Musik widerhallten und Künstler bis in die frühen Morgenstunden ihrer Leidenschaft nachgingen. Das Ensemble - bestehend aus Akkordeon, Gitarre, Kontrabass und Perkussion -

erzählt musikalisch von diesem wilden, ungezähmten Leben. Literarische Kostbarkeiten werden am 22. Februar von Michael Trischan auf die Bühne gebracht. Er gehört zu den prägenden Gesichtern der deutschen Fernsehlandschaft. Eine unterhaltsame Mischung aus geistreichen Anekdoten, schlagfertigen Zungenbrechern, kabarettistischen Einfällen und zeitlosen Witzen. Trischan schöpft dabei aus einem Schatzkästlein voller literarischer Raritäten von namhaften Autoren wie Wolfgang Borchert, Hanns Dieter Hüsch und weiteren Größen der deutschen Sprachkunst. Unter dem vertrauten Motto „Frauen tanzen aus der Reihe!“



Literarische Kostbarkeiten werden am 22. Februar von Michael Trischan auf die Bühne gebracht. Foto: Johanna Thiele

wird der Weltfrauentag am 7. März mit einem Tanzfest im Haus des Gastes in Bad Holzhausen gefeiert. Die orientalische Tanztheatergruppe „Kadisha“ eröffnet den Abend und für einen bunten Musik-Mix auf der Tanzfläche sorgt Mieke.

Frech, heiter, tiefgründig und sehr intensiv erzählt Jutta Speidel am 23. März bei einer Lesung aus ihrem Buch „Amaryllis“ das Leben der Clownin Valerie zwischen 1954 und 2024. Es ist ein Leben, das viele Umwege geht und von der großen Liebe, Hoffnung, Tragik, Verzicht, Betrug und Versöhnung handelt. Eine Lesung ohne Resignation, dafür mit der Aussage, dass man sein Leben lang offen für neue Wege sein sollte. Die bekannte Schauspielerin versprüht unkonventionelle Denkweisen, Großzügigkeit, Vertrauen und Verzeihen.

Charmant, aber direkt seziert Ingolf Lück am 28. März eine Welt, die sich so schnell dreht. Manchmal lohnt es sich, einfach stehen zu bleiben, sich umzuschauen und auf die nächste Bahn zu warten. Dabei widmet er sich den großen wie auch den nicht ganz so drängenden Fragen dieser Zeit. Warum muss Bio immer so klingen, als ob man dafür erst mit dem Kiffen anfangen muss? Wieso gibt es am Ende von Rolltreppen



Frech, heiter, tiefgründig und sehr intensiv erzählt Jutta Speidel am 23. März bei einer Lesung aus ihrem Buch „Amaryllis“ das Leben der Clownin Valerie zwischen 1954 und 2024. Foto: Nils Schwarz



Charmant, aber direkt seziert Ingolf Lück am 28. März eine Welt, die sich so schnell dreht. Foto: Enrico Meyer

keine Falltüren?

Für Abenteurer ab 4 Jahren spielt am 26. April das „Theater Don Kidschote“ das Stück „Don Kidschote will Ritter werden!“ Don Kidschote ist auf der stetigen Suche nach sich selbst und seinem Knappen Sancho Panzo. Zusammen mit seinem treuen Weggefährten Don Pferd, einem rollenden Badezimmer, einer großen Ladung Koffer und dem Abbild seiner großen Liebe Lady Lea macht er sich auf die Reise nach den großen Abenteuern dieser Welt.

Zum Abschluss gibt es am 30. Mai mit „Fragile Matt“, die Irish Folk spielen, ein Open Air Konzert in stilvoller Atmosphäre. Die musikalische Bandbreite der Band um den Iren David Hutchison reicht von langsamem Balladen über fetzige Tanzmelodien wie Jigs, Reels, Hornpipes oder Polkas bis hin zu den berühmten Drinking Songs. Neben diesen Traditionals bringt die Band auch immer wieder neue Favourites des Irish Folk von ihren Aufenthalten auf der Grünen Insel mit. Mit viel Rhythmus bringen

sie den Besuchern das irische Leben ein ganzes Stück näher. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Für weitere Informationen und Kartenreservierungen steht Wilhelm Lindemann

(Tel.: 0170-2718498) zur Verfügung. Reservierungen sind per E-Mail unter KuK-Preussisch-Oldendorf@mail.de oder direkt auf der Homepage unter www.kuk-preussisch-oldendorf.de möglich.

Kohltour nach St. Hülfe

Bahnsozialwerk Ost. Diepholz lädt für den 30. Januar ein

Diepholz. Das Bahnsozialwerk Ost. Diepholz lädt seine Mitglieder für Freitag, 30. Januar, zur Kohltour ein. Treffen ist um 15 Uhr am Bahnhof Diepholz. Ziel ist das

Landgasthaus Castendieck in St. Hülfe. Das Essen ist gegen 18:30 Uhr angesagt. Anmeldung unter 05443/ 1990 bis zum 24. Januar.

Grünkohlwanderung der Dorfgemeinschaft

Treffpunkt ist am 31. Januar um 16:30 Uhr am Dorfplatz Niedermehnen



Niedermehnen. Die Dorfgemeinschaft Niedermehnen lädt zur Grünkohlwanderung, für Getränke ist gesorgt, mit anschließendem Grünkohlessen am Samstag, 31. Januar, ein. Jede und jeder ist

herzlich willkommen. Treffpunkt ist um 16:30 Uhr am Dorfplatz Niedermehnen zur Wanderung, anschließendes Grünkohlessen um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niedermehnen. Wer nicht mitwandern möchte, ist herzlich um 18 Uhr zum Grünkohlessen eingeladen. Es soll ein gemütlicher Abend bei guter Laune und netten Gesprächen werden. Verbindliche Anmeldung bis zum 25. Januar bei Günter Raabe, Tel. 0171/9703640, WhatsApp oder per E-Mail: agr.raabe@gmail.com.

Online lesen: stemweder-bote.de/e-paper

STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDER UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Restaurant TRENTMANN

Ihr Gastgeber in Hunteburg.

Wir tun's nochmal!

Grünkohl-Büfett

vegetarisch und klassisch

mit Kassler, Mettenden & Co. inklusive Dessert,

am Donnerstag, den 22. Januar 2026

von 18.00 - 21.00 Uhr - pro Person € 19,90

Tel. 05475 / 212 • Hauptstraße 47 • 49163 Hunteburg
www.trentmanns-restaurant.de

JFK – Arbeitskreis Asyl – Flüchtlingshilfe

Für unsere Flüchtlinge in Stemwede suchen wir aktuell:

- Baby Tragetuch
- Kinderkleidung 0 - 4 Jahre
- Herren Winterschuhe
- Ess- und Kaffeeservice

Unsere Kleiderkammer "Schöne Dinge" ist jeden Mittwoch für Spender: 15 bis 17 Uhr, für Flüchtlinge weiter: 17 bis 19 Uhr geöffnet.
Adresse ist: Am Schulzentrum 10
Stemwede-Wehdem

Fragen zum aktuellen Bedarf an: spenden@neu-in-stemwede.de

Wir danken für ihre große Unterstützungsbereitschaft!



Wenn Pferdehufe Weihnachtsgeschichten erzählen

Zauberhaftes Weihnachtsreiten des Reit- und Fahrvereins Wehdem-Oppendorf



Schon die jüngsten Voltigiererinnen waren bei der Show dabei. Sie wurden unterstützt bei ihren akrobatischen Übungen von den älteren Voltigiererinnen.

Oppendorf (hm). Ein leiser Zauber lag am vierten Adventssonntag über der Reithalle in Oppendorf. Schon beim Betreten war zu spüren: dies war kein gewöhnlicher Nachmittag, sondern ein Fest der Gemeinschaft, der Hingabe und der großen Emotionen.

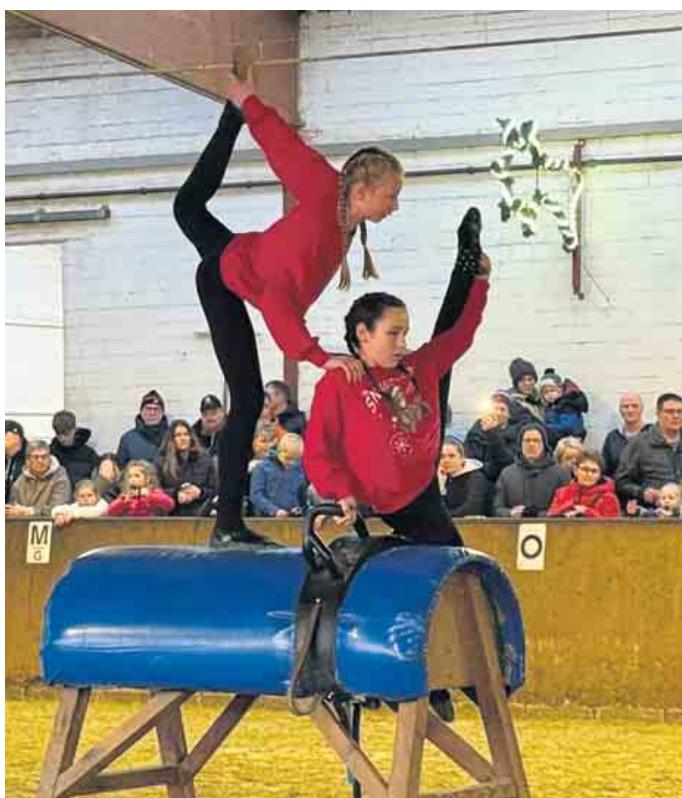
Das Weihnachtsreiten des Reit- und Fahrvereins Wehdem-Oppendorf verwandelte die Halle in eine Bühne voller festlicher Lichtinstallationen, Musik und bewegender Momente.

Charmant und mit viel Gespür führte Manuela Wittenbrink durch das abwechslungsreiche Programm. Mit stolzer Haltung ritten die jungen Reiterinnen ein und zeigten Dressurarbeit in harmonischer Choreografie. Nicht weniger kreativ kamen die Voltigiererinnen und Voltigierer daher, die mit bewundernswerter Leichtigkeit über den Pferderücken schwebten. Man sah ihnen die monatelange Vorbereitung an und vor allem die



Fiete und Tilda ritten auf ihren Ponys Henry und Snoopy direkt in die Herzen der Zuschauer.

Freude, endlich zeigen zu dürfen, was sie gelernt hatten. In den Zuschauerreihen standen Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde, viele mit einem Lächeln, manche mit glänzenden Glitzerperlen in den Augen. Es war jene Rührung, die entsteht, wenn Kinder über sich hinaus wachsen. Besonders die jüngsten Voltigiererinnen, gerade mal zwischen vier und sechs Jahren alt, wussten das Publikum zu verzaubern, erzählten Wintermärchen ganz ohne Worte und trafen doch mitten ins Herz. Der wohlverdiente Applaus wollte kaum enden. Immer wieder wechselten sich elegante Dressurbilder mit akrobatischen Höchstleistungen oder melodischen Tänzen ab. Die erfahrenen Voltigierpferde trugen ihre kleinen und großen Partner souverän durch das Programm und bildeten das ruhige, verlässliche Fundament für mutige Übungen hoch über dem Pferderücken. Zwischen weihnachtlichen Kostümen, Musik und Pferdehufen entstand ein stimmiges Gesamtbild, das Jung und Alt gleichermaßen fesselte. Wohlig warm wurde es nicht nur durch Heizpilze, Punsch und Glühwein, sondern vor allem durch die herzliche Atmosphäre. Als schließlich der Nikolaus höchstpersönlich mit der Pferdekutsche in die Reithalle einzog, war das Weihnachtsglück vollkommen. Mit lang anhaltendem Applaus dankte das Publikum allen Mitwirkenden - den Trainerinnen und Trainern, den Pferden und vor allem den Kindern und Jugendlichen, die diesen Nachmittag zu etwas ganz besonderem gemacht hatten. Ein Weihnachtsreiten, das noch lange nachklingen wird - in den Herzen der stolzen jungen Reiterinnen ebenso wie bei ihren Familien, die mit glänzenden Augen und warmem Herzen den Heimweg antraten.



Auf dem hölzernen Pferderücken zeigten die Voltigiererinnen eindrucksvolle Übungen.



Malin und Lana (v.l.) gingen auf den Pferden Pam und Chico an den Start.

Lichterzauber in traumhafter Kulisse

Lemförder Weihnachtsmarkt begeistert Tausende Besucher



Der festliche Lichterglanz spiegelte sich in der Gräfte.

Lemförde (hm). Die traumhafte Kulisse des Bürgerparks im Ortskern von Lemförde zeigte sich auch im zurückliegenden Jahr am dritten Adventswochenende wieder von ihrer schönsten Seite. Lichterglanz spiegelte sich in der Gräfte, der Duft von Glühwein, gebrannten Mandeln und herhaften Spezialitäten lag in der Luft und liebevoll dekorierte Holzhütten sorgten für eine stimmungsvolle vorweihnachtliche Atmosphäre.

Zahlreiche Besucher strömten am Sonnabend und Sonntag in den Park und machten den Lemförder Lichterzauber einmal mehr zu einem Publikumsmagneten der Region. Traditionell eröffnet wurde der Markt mit den festlichen Klängen des Lemförder Posaunenchores. Der Vorsitzende der Werbegemeinschaft „LemFörderer“, Dietmar Emshoff, begrüßte gemeinsam mit Fleckensbürgermeisterin Stephanie Budke-Stambusch die Gäste und eröffnete offiziell den Weihnachtsmarkt. Auch die neuen Lichterfeen Lucy Bredehorst und Ana Marian-Hurezan wurden

vorstellten und sorgten mit ihrem Auftritt für leuchtende Augen bei Groß und Klein. Emshoff dankte dabei besonders allen Akteuren, die mit großem Engagement und organisatorischem Geschick maßgeblich zum Gelingen des Lichterzaubers beigetragen hatten.

Rund um die Gräfte reihten sich die festlich geschmückten Buden aneinander. Kunsthandwerk, Geschenkideen, Kulinarisches sowie warme und kalte Getränke luden zum Bummeln und Verweilen ein. Vielen Besuchern gefiel der besondere Charme des Weihnachtsmarktes und lobten das einzigartige Ambiente.

Besonders für Familien wurde einiges geboten: der Brockumer Waldkindergarten lud mit Lagerfeuer und Bastelaktionen zum Mitmachen ein, die Feuerwehr sorgte beim Stockbrot backen für Begeisterung. Ruhigere Momente boten das Kirchcafé sowie musikalische Darbietungen in und rund um die Kirche, die zum Innehalten einluden. Ein Höhepunkt des Wochenendes



Dietmar Emshoff und Stephanie Budke-Stambusch eröffneten den Lemförder Lichterzauber im Beisein der Lichterfeen.

war die Ankunft der Lichterfahrt des Landvolks Grafschaft Diepholz. Die annähernd 130 weihnachtlichen geschmückten und beleuchteten Traktoren zogen zahlreiche Schaulustige an und sorgten für strahlende Gesichter entlang der Strecke und im Bürgerpark. Schon früh war es rund um das Rathaus und die

Gräfte dicht gefüllt. Mit seiner gelungenen Mischung aus Lichterzauber, Musik, Kunsthandwerk und regionalem Engagement bestätigte der Lemförder Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr seinen Ruf als einer der schönsten der Umgebung - ein echtes Juwel in der Vorweihnachtszeit.



Bereits am frühen Nachmittag herrschte viel Betrieb auf dem Lemförder Weihnachtsmarkt.

35
JAHRE

Ihr Küchen-
partner

Willmann

Ihre Küchenausstellung
in Hunteburg

www.kuechenwillmann.de

Telefon: 0 54 75 - 17 54

Forst- und Gartenservice Frank Lepa

Im Schlingerort 9 · 49179 Venne
 Mail: forstlepa@gmx.de
Tel.: 0 54 76 - 18 15
 Fax: 0 54 76 - 91 93 47
 Mobil: 01 70 - 3 32 38 07

- Pflasterarbeiten
- Wurzelfräsen
- Heckenschnitt
- Freiflächen (Photovoltaik) freischneiden
- Baumkontrolle u. Artenschutz
- Baum- u. Kronenpflege (bis 30m)

Fachbetrieb zur Entfernung v. Eichenprozessionsspinnern



Glühwein und Tannengrün

Sonnige Waldweihnacht lockt zahlreiche Besucher nach Haldem



Der Nikolaus hatte im Nu die Mädchen und Jungen um sich geschart.

Haldem (hm). Wenn Sonnenstrahlen durch kahle Äste blinzeln, der Duft von Glühwein und Tannengrün in der Luft liegt und Kinderlachen zwischen den Bäumen wiederhallt, dann ist wieder Waldweihnacht in Haldem. Auch in diesem Jahr zeigte sich der Weihnachtsmarkt im Illweder Wäldchen von seiner schönsten Seite - heimelig, familiär und bestens besucht.

Bei milden Temperaturen im Plusbereich und strahlendem Sonnenschein herrschen ideale Bedingungen für den traditionellen Markt, den der Haldemer Schützenverein wie gewohnt ehrenamtlich auf die Beine gestellt hat. Seit vielen Jahren zeichnen sich die Grünröcke für die Organisation verantwortlich und investieren unzählige Stunden in Vorbereitung und Durchführung. „Das ist

gelebte Dorfgemeinschaft“, waren sich viele Besucher einig. Die liebevoll dekorierten Holzhütten fügten sich erneut harmonisch in das kleine Wäldchen ein und verliehen dem Markt seinen ganz besonderen Charme. Rundum von Bäumen umgeben entstand eine nahezu märchenhafte Kulisse, die zahlreiche Gäste aus der Region anzog. An den Ständen gab es eine große Auswahl an handgefertigten Geschenkideen: Holzarbeiten, Schmuck und Dekoratives für die Weihnachtszeit. Ein besonderes Augenmerk galt dabei dem Stand der Firma Sinn. Aus Materialresten, die bei der Herstellung der hochwertigen Polstermöbel anfallen, ist dort ein kreatives Upcycling-Projekt entstanden. In der Werkstatt werden aus dem Restmaterialien in liebevoller Handarbeit Untersetzer, Ettis und Taschen



Stockbrot grillen gefiel Jung und Alt gleichermaßen.

gefertigt. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Produkte kam wohltätigen Zwecken zugute, diesmal dem hiesigen Dorfverein, der Bürgerstiftung und dem Schützenverein. Der Stand stieß bei den Besuchern auf große Resonanz. Kulinarisch ließ der Markt keine Wünsche offen. Glühwein, Punsch und andere Heißgetränke waren bei dem sonnigen, aber kühleren Winterwetter ebenso gefragt wie Bratwürste, Pommes und Wildspezialitäten. Besonders beliebt war erneut der Stockbrotgrillen am offenen Feuer bei dem Kinder als auch Erwachsene begeistert mitmachten. Für musikalische Unterhaltung sorgten die Dersa Highlanders, die mit stimmungsvollen Dudelsackmelodien durch das Wäldchen einzogen und dem Markt eine ganz besondere, fast mystische Atmosphäre verliehen. Mit weihnachtlichen

Melodien beglückte ebenso der Posaunenchor. Für staunende Gesichter sorgte zudem die Voltigiergruppe aus Drophne, die mit akrobatischen Übungen auf einem hölzernen Pferd ihr Können zeigte und vor allem von den jüngeren Besuchern großen Applaus. Ein besonderer Moment für alle Mädchen und Jungen war die Ankunft des Nikolauses. Mit kleinen Naschereien und freundlichen Worten sorgte er für leuchtende Kinderaugen und rundete den gelungenen Markttag ab.

Einmal mehr zeigte sich: die Haldemer Waldweihnacht mehr als ein Weihnachtsmarkt. Sie ist ein Treffpunkt für Jung und Alt, ein Ort der Begegnung und ein lebendiges Zeichen für Gemeinschaft, Engagement und vorweihnachtlicher Herzenswärme.



Die dreijährige Sina aus Wehdem genoss den Ritt auf Pony Netta. Xenia führte sie sich im Kreis.



Züleyha Cavga und Gabi Meier verkauften Selbstgemachtes aus Resten der Firma Sinn für den guten Zweck.

Perspektiven für den medizinischen Nachwuchs

Stipendiatentreffen des Landkreises Diepholz -
Förderung umfasst eine monatliche Unterstützung von 400 Euro



Stipendiatentreffen des Landkreises Diepholz.

Landkreis Diepholz. Zum 14. Mal hat der Landkreis Diepholz seine Medizinstipendiatinnen und -stipendiaten zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen. Es kamen die Geförderten im Klinikum Diepholz zusammen, um sich fachlich auszutauschen, zu vernetzen und Einblicke in aktuelle Entwicklungen der regionalen Gesundheitsversorgung zu erhalten. Der Landkreis Diepholz bietet das Medizin-Stipendium bereits seit dem Jahr 2012 an. Im Jahr 2024 wurde es durch ein weiteres Stipendienprogramm für Hebammen ergänzt. Ziel der Programme ist es, medizinischen Nachwuchs frühzeitig zu fördern und langfristig für den Landkreis zu gewinnen, um die ärztliche Versorgung perspektivisch zu sichern.

„Mit unseren Stipendienprogrammen investieren wir gezielt

in junge Menschen und in die Zukunft der medizinischen Versorgung im Landkreis Diepholz. Der persönliche Austausch zeigt immer wieder, wie wichtig diese Verbindung zwischen Studium, Praxis und unserer Region ist“, betont Landrat Volker Meyer. Der Vormittag des Stipendiatentreffens stand im Zeichen der fachlichen Weiterbildung. Im Klinikum Diepholz fanden mehrere medizinische Fachvorträge statt:

- Dr. med. Gerd-Christian Kamppen, Chefarzt der Psychiatrie und Psychotherapie, sprach über die Bedeutung der Medizinethik im Klinikverbund und verdeutlichte diese anhand praxisnaher Fallbeispiele.
- Dr. Jens Peters, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie,

stellte in seinem Vortrag „Broken but Better!“ moderne Implantate und innovative Ansätze der Knochenheilung vor.

- Sascha Nimz, Kaufmännischer Direktor des Klinikverbundes Landkreis Diepholz, informierte über den aktuellen Stand des Baus des neuen Zentralklinikums in Twistringen-Borwede. Am Nachmittag fand ein gemeinsames Mittagessen mit der stellvertretenden Landrätin Stephanie Budke-Stambusch, den Fraktionsvorsitzenden, den ärztlichen Mentorinnen und Mentoren sowie Vertretenden des Gesundheitsamtes Diepholz statt. Der regelmäßige Austausch dient der Vernetzung, dem Erfahrungsaustausch und dem Knüpfen wichtiger Kontakte für eine spätere berufliche Tätigkeit im Landkreis. Der Landkreis

Diepholz setzt mit dem Stipendienprogramm weiterhin ein klares Zeichen für eine nachhaltige Sicherung der medizinischen Versorgung und attraktive Perspektiven für den ärztlichen Nachwuchs in der Region. Aktuell befinden sich insgesamt 37 Medizinstudierende beziehungsweise angehende Fachärztinnen und Fachärzte sowie drei Studentinnen der Hebammenwissenschaften in den Stipendienprogrammen des Landkreises. Die Förderung umfasst eine monatliche Unterstützung von 400 Euro über maximal 75 Monate, womit die Regelstudienzeit abgedeckt wird. Zusätzlich erhalten Medizin Stipendiatinnen und -Stipendiaten seit dem 1. Januar eine Famulaturförderung, wenn Praktika oder Famulaturen im Landkreis Diepholz absolviert werden.

WINTER WARE *

%

REDUZIERT

Brörmann
DER TREND PUNKT

Bremer Straße BOHMTE

* ausgenommen Jacken von „Wellensteyn“

LIFE HOUSE

body'n brain-Kurs mit Tina Hegerfeld



Tina Hegerfeld

Weil der Kopf genauso Training braucht wie der Rücken, wird jetzt im Life House ein „body'n brain-Kurs“

unter der Leitung von Tina Hegerfeld angeboten. Der Kurs ist dein Upgrade fürs Denken in jeder Lebenslage - ein Potenzialwecker! Es wird bunt, bewegt und manchmal auch ein bisschen verrückt! Alles verpackt in abwechslungsreiche Übungen mit Denkaufgaben und richtig viel Spass ist der Kurs ein perfektes Gruppenerlebnis. Der Kurs im Life House beginnt am Donnerstag, 22. Januar, in der Zeit von 19:30 bis 20:30 Uhr und wird an neun folgenden Donnerstagen fortgeführt. Der Kurs wird in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk PariVital angeboten. Anmeldung:

anmelden.life-house.de
oder unter 05773-991401

Karton-Modellbau für Anfänger



Karton-Modellbau

Montag 19. und 26. Januar, 2. und 9. Februar, 19:15 bis 21:15 Uhr, Life House
Karton-Modellbau ist der Bau von

Miniaturmödeln aus Karton und Papier. Es ist ein kreatives Hobby mit vielen unterschiedlichen Themenbereichen. Die Bauteile werden aus gedruckten Bögen ausgeschnitten, gefalzt und zusammengeklebt. Dabei entstehen sowohl einfache als auch detailreiche Modelle. Mit Eberhard Hasemann, der seit Jahrzehnten Karton-Modellbau betreibt, gibt es einen Einstieg in dieses faszinierende Hobby. Anmeldung:

anmelden.life-house.de
oder unter 05773-991401

Life House Poetry Slam

Sonntag, 18. Januar, 18 Uhr, Life House

Bei der vielleicht sportlichsten Art Literatur vorzutragen, messen sich die jungen Slam Poet:innen mit Text und Performance auf der Bühne, stellen sich dem Wortwettkampf hinter dem Mikrofon. Sechs Minuten haben die Slam Poet:innen Zeit, das Publikum von ihrem Auftritt zu überzeugen. Ob humoristisch oder politisch, ob

gerappt, gereimt oder rausgeschrien liegt bei den Autor:innen, nur aus der eigenen Feder muss der Text stammen. Am Ende entscheidet das Publikum.

Bis jetzt dabei sind Achim Leufker (Rheine), Franziska Gels (Münster), Jan Schmidt (Düsseldorf) und Birte Stolte (Münster). Vorverkauf:
www.jfk-stemwede.de
oder an der Abendkasse.

Fotokurs „Portrait & Person“

Dienstag, 20. und 27. Januar, 3. und 10. Februar, 19 bis 21 Uhr, Life House

Die bewusste Portraitfotografie ist die Beschäftigung mit der fast unendlichen Vielfalt menschlicher Gesichter und Charaktere.

Von einfachen Hinweisen für gleich bessere Fotos bis hin zur Gestaltung von Bildnissen unter Berücksichtigung verschiedenster Umstände bietet dieses Seminar Informationen für alle Interessierten; gleichermaßen für digitale wie analoge Technik. Im Rahmen der Kursabende gibt es auch Gelegenheit zur praktischen Umsetzung der



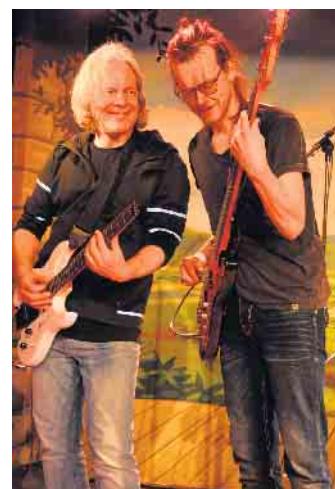
Portraitfotografie

theoretischen Kenntnisse.
Anmeldung:
anmelden.life-house.de
oder unter 05773-991401

Life House Jam

Montag, 19. Januar, 19 Uhr, Life House

Die Besucher können sich auf magische Momente freuen. Wenn Musiker ungewöhnlich aufeinander treffen um sich ihrer Passion hinzugeben entsteht fast immer etwas Besonderes. Der Eintritt ist frei. Die Jam-Session lädt alle Musiker, egal ob Anfänger oder Profi, ein sich mit anderen Musikern auf der Bühne auszutauschen. Es gibt es keinen stilistischen Rahmen. Erlaubt ist, was gefällt. Die Session steht allen Musikern und Sängern offen. Ansprechpartner für interessierte Musiker ist Rüdiger Lusmöller unter 0162-2652871 oder ruediger.lusmoeller@gmail.com.



Life House Jam



Franziska Gels

KARRIERE



NUTZE DEINE CHANCE



mit den Ortschaften
Bohmte
Herringhausen-
Stirpe-Oelingen
Huntenburg
osnabrücker
Land
VARUS
REGION

Bei der **Gemeinde Bohmte**
ist die Stelle der

Stv. Fachdienstleitung im Fachdienst Ordnung

zu besetzen.

Bei Interesse finden Sie die vollständige Stellenausschreibung hier:



www.bohmte.de

Initiativ bewerben, aber richtig

Nicht jede freie Stelle wird öffentlich ausgeschrieben. Viele Unternehmen suchen zwar Verstärkung, haben aber noch kein konkretes Stellenprofil formuliert. Für Arbeitssuchende kann eine Initiativbewerbung deshalb eine echte Chance sein, seinen Traumjob zu finden. Wer sich ohne konkrete Ausschreibung bewirbt, sollte jedoch gut vorbereitet sein.

Warum sich Initiative lohnt

Initiativbewerbungen zeigen Eigenständigkeit und Interesse. Wer gezielt auf ein Unternehmen zugeht, signalisiert Motivation, Engagement und Beschäftigung mit dem Betrieb. Oft werden Bewerbungen intern gespeichert und bei passendem Bedarf wieder hervorgeholt. So kann man sich einen Vorteil gegenüber Mitbewerbern schaffen, die erst reagieren, wenn eine Stelle ausgeschrieben ist.

Was Arbeitgeber erwarten

Wichtig ist, dass die Bewerbung nicht beliebig wirkt. Unternehmen erkennen schnell, ob ein Schreiben individuell formuliert oder allgemein gehalten ist. Arbeitssuchende sollten deutlich machen, warum sie genau dort arbeiten möchten und welchen Mehrwert sie für die Firma mitbringen. Ein klarer Bezug zur Branche, zu regionalen Tätigkeitsfeldern oder zur Unternehmensgröße hinterlässt einen professionellen und reflektierten Eindruck.

Tipps für eine überzeugende Bewerbung

Vor dem Schreiben lohnt sich eine ordentliche Recherche. Welche Aufgaben hat der Betrieb? Welche Qualifikationen könnten gefragt sein? Welchen Mehrwert bringe ich

der Firma, damit es zur Einstellung kommt, obwohl keine Stelle ausgeschrieben ist? Im Anschreiben sollte konkret benannt werden, in welchem Bereich man sich einbringen möchte. Natürlich sollten Lebenslauf und weitere Unterlagen vollständig und übersichtlich sein. Ein freundlicher, sachlicher Ton ist wichtiger als werbliche Formulierungen.

Welches Bild man vermittelt

Eine gut verfasste Initiativbewerbung zeigt Selbstbewusstsein ohne aufdringlich zu wirken. Arbeitssuchende präsentieren sich als aktiv, interessiert und zukunftsorientiert. Wichtige Softskills, die neben fachlicher Expertise immer gefragter werden.



Wir sind ein regional engagierter Dienstleister der Daseinsvorsorge. Wir sichern die Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung der Bürger in den uns angeschlossenen Gemeinden. Für unseren verbandseigenen Bauhof suchen wir zum nächstmöglichen Termin unbefristet und in Vollzeit einen

Bauleiter / Polier (m/w/d)

Wir bieten einen modernen, sicheren Arbeitsplatz mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.



Wasserverband Wittlage • Im Westerbruch 67 • 49152 Bad Essen • 05472/94430 • www.wv-wittlage.de

Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Freitag, 23. Januar 2026

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

STEMWEDER BOTE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
SPD Mathias Straub
Bündnis 90 / Die Grünen Uta Gesenhues

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Stemwede. Keine Zustellgarantie. Einzelheit: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrcht zu Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Mareile Mattlage
Fon 02241 260-180
stemweder-bote@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

stemweder-bote.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN – PREISGÜNSTIG UND EFFEKTIV

VÖR JED'N WATT DORBIE!

Gesuche

Immobiliengesuche

Suche Resthof oder Haus mit Halle
oder Wohnung
mit Nebengebäude zu Kaufen oder
Mieten. Tel. 0152-24468411
oder E-Mail: hedem@gmx.de



Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



mit MwSt., Preis weitet nach Auflage der Zeitung

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

LOKALES

Stricken in geselliger Runde mit den Landfrauen

Die Stemweder Landfrauen laden am 22. Januar, um 19 Uhr, zu einem gemütlichen Strickabend bei Kathrin Nagel nach Oppenwehe ein.

Gemeinsam soll ein Schalkragen kreiert werden, der nicht nur warm hält, sondern auch stilvoll aussieht.

Wer Lust auf Stricken, Kreativität

und Gemeinschaft hat, der ist zu diesem Abend herzlich eingeladen. Anmeldungen nimmt Kathrin Nagel unter Telefon 05773 517 entgegen.

Winterball des Schützenverein Arrenkamp 1921 e.V.

Am Samstag, 24. Januar, feiern die Arrenkamper Schützen das diesjährige Winterschützenfest in unserer Schützenhalle. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des SV Arrenkamp mit Freunden und Bekannten. Beginn

ist um 18:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen (mit Anmeldung bei Alex Engels unter: +49 0172 / 18 43 632). Danach werden in einer Zusammenfassung die Bilder/Fotos vom vergangenen Schützenjahr 2025 gezeigt. Im

Anschluss folgt die Proklamation der Gewinner des Winterpokalschießens. Später dann Tanz und es soll beim gemeinsamen Umtrocken kräftig gefeiert werden.

Der Vorstand



WIR FEIERN GEBURTSTAG

05 JAHRE

QUALITÄT AUS TRADITION

1

BRILLENGLAS geschenkt¹

ZEISS

HOYA

GLEITSICHTBRILLE +
GLEITSICHTSONNENBRILLE

2 für 1 ab 199€

20% auf HÖRSYSTEM-ZUZAHLUNGEN²
20% auf UHREN, SCHMUCK und TRAURINGE³

Alle Augenoptik- und Hörakustik-Angebote sind auch in unserer Filiale in Espelkamp gültig.

¹Beim Kauf einer Brille in Ihrer Glasstärke erhalten Sie 50 % Rabatt auf die UVP der Markengläser von Hoya und Zeiss. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten/Aktionen kombinierbar, ist nicht übertragbar und gilt nicht auf Aktionsbrillengläser aus unserer Hauspreisliste. Bereits reduzierte Artikel sind von diesem Angebot ausgenommen. Angebot gilt nur auf Lagerware. Angebot gültig bis 28.02.2026.

²Ausgenommen gesetzliche Krankenkassengebühr. Aktion gültig bis 28.02.2026.

³Aktion gültig bis 28.02.2026, ausgenommen Angebote und reduzierte Ware. Uhren und Schmuck bieten wir ausschließlich in unserem Fachgeschäft in Rahden an.

RAHDEN

Augenoptik | Hörakustik | Uhren | Schmuck
Drei Fachgeschäfte unter einem Dach
Steinstraße 1, 32369 Rahden
Tel.: 05771 - 1481 | Fax: 05771 - 5653
www.optik-hohn.de



ESPELKAMP

Augenoptik | Hörakustik
Bischof-Hermann-Kunst-Platz 5
32339 Espelkamp
Tel.: 05772 - 93 5502 | Fax: 05772 - 97 92778
www.optik-hohn.de

Kunsthandwerk und Musik in besonderer Atmosphäre

Wintermarkt in Lembruch: Rund um den Entenfang am Dümmer Museum gibt es am letzten Januar-Wochenende wieder viel zu entdecken - Event-Team hat zehn neue Hütten bauen lassen



Das Event-Team mit Lembruchs Bürgermeister Michael Macke (3.v.r.) und dem Erbauer der neuen Hütten: Joachim Hafer von der Tischlerei Hafer aus Hüde (r.).



Kunsthandwerker präsentieren den Besuchern ihre liebevoll gefertigten Arbeiten - darunter auch einige Aussteller, die den Markt bereits seit seinen Anfängen begleiten.



Der Wintermarkt in Lembruch verbindet Kunsthandwerk, Musik und Genuss in besonderer Atmosphäre und verspricht einen stimmungsvollen Aufenthalt für Besucher jeden Alters.

Lembruch (mama). Zum vierten Wintermarkt am Entenfang lädt das Event-Team Lembruch für das Wochenende 31. Januar und 1. Februar ein. Bei einer gemütlichen und winterlichen Atmosphäre präsentieren viele Kunsthandwerker ihre liebevoll gefertigten Arbeiten - darunter auch einige, die den Markt bereits seit seinen Anfängen begleiten.

Für das leibliche Wohl werden vielfältige Speisen und warme und kalte Getränke angeboten. Musikalische Unterstützung bekommt der Markt an beiden Tagen von Jonathan Bauschulte.

Auch Familien kommen auf Ihre Kosten: Die kleinen Besucher dürfen sich über Stockbrot freuen. Zudem kommt am Samstag Maria Schupp mit Ihrem „Puppenschuppen“ in das Dümmer Museum und Sonntag ist der Bastelbogen aus Lohne mit tollen Ideen vor Ort.

An beiden Tagen ist freier Eintritt ins Dümmer Museum. Der Wintermarkt verbindet Kunsthandwerk, Musik und Genuss in besonderer Atmosphäre und verspricht einen stimmungsvollen Aufenthalt für Besucher jeden Alters.

Besonderes Engagement: Das Event-Team hat zehn neue Hütten von Tischlerei Hafer aus Hüde bauen lassen. Dieses Projekt wurde durch die Leader Förderung unterstützt. Das Event-Team hat mit vielen anderen fleißigen Händen kurz vor Weihnachten diese Hütten noch gestrichen, damit sie passend zum Wintermarkt aufgebaut werden können.

Die LEADER-Region Diepholzer Land unterstützt Menschen, Vereine, soziale Einrichtungen oder Unternehmen bei der Finanzierung eigener Projektideen aus der Stadt Diepholz, der Gemeinde Wagenfeld sowie den Samtgemeinden Altes Amt Lemförde, Barnstorf und Rehden.